

Pressedienst

Pressemitteilung 033/2017

Nach der Kinderpause wieder studieren? Auf jeden Fall!

Universität Vechta bietet Workshop für Studieninteressierte mit Berufs- oder Familienerfahrung

Eine neue Herausforderung oder die berufliche Neuorientierung – Gründe gibt es viele, auch jenseits der Zwanzig ein Studium zu beginnen. Ob als Berufstätiger, der mitten im Leben steht, oder als Mutter, die sich nach einer Familienphase neu orientieren möchte: Der Orientierungsworkshop „Da geht noch was!“ vom 12. bis 13. Mai 2017 (15.00 bis 18.30 und 9.30 bis 17.00 Uhr) bietet Studieninteressierten mit Berufs- oder Familienerfahrung Hilfe bei Fragen zur Studienorganisation, Finanzierung oder Vereinbarkeit von Familie/Job und Studium. Mitarbeiterinnen der Universität informieren zu Zugangsvoraussetzungen, Unterstützungsangeboten und Infrastruktur des Campus.

Inhalte des Workshops sind neben der eigenen Standortbestimmung potentielle Studien- und Berufspläne der Teilnehmenden. In Präsentationen werden wichtige Informationen zum Aufbau eines Studiums, Studium mit und ohne Abitur und Finanzierungsmöglichkeiten vermittelt. Eine Einführung in wissenschaftliche Recherchemethoden gibt einen ersten Einblick in akademische Arbeitsweisen. Eine Studentin, die mit über 40 Jahren ein Studium begonnen hat und Familie und Studium erfolgreich kombiniert, steht als Gesprächspartnerin zur Verfügung und berichtet aus „erster Hand“.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, die Teilnehmerzahl liegt zwischen zwölf und maximal 15 Personen. Weitere Informationen gibt es online im Veranstaltungskalender unter www.uni-vechta.de oder bei Maria Goldberg (Telefon 04441.15 166, E-Mail maria.goldberg@uni-vechta.de).

Vechta, 14. März 2017

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de